

Offenlegungsbericht für das Geschäftsjahr 2025

nach Teil 8 Offenlegung durch Institute der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013
(VO (EU) Nr. 575/2013)

Bürgschaftsbank Bayern GmbH, München

Offenlegungstichtag:	31.12.2025
Bezugszeitraum:	01.01.2025 - 31.12.2025
Berichtswährung und Einheit:	EUR (Angaben in TEUR)
Rechtsträgerkennung:	LEI: 391200L6G0XULGDKBQ75
Rechnungslegungsstandard:	HGB, RechKredV

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR)	4
3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR)	5

1. Einleitung

Im Folgenden werden die Offenlegungsvorschriften des Teil 8 Titel II und Titel III der VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (im Folgenden „(EU) VO 575/2013 - CRR“) umgesetzt, soweit sie einschlägig sind. Die zusätzlichen Angabepflichten des § 26a Abs. 1 KWG (Offenlegungsverpflichtungen von Institutsgruppen) sind für die Bürgschaftsbank Bayern GmbH (im Folgenden: BBB) nicht relevant.

Mit Schreiben der BaFin vom 23.07.2021 wurde die BBB als kleines und nicht komplexes Institut (SNCI) eingestuft. Da die BBB auch nicht börsennotiert ist, gelten die Offenlegungsvorschriften nach Art. 433b Abs. 2 CRR. Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Gem. Art. 434 CRR erfolgt die Offenlegung auf der Homepage der BBB (www.bb-bayern.de). Entsprechend Art. 434 Abs. 2 CRR wird dort auch - beginnend mit dem Offenlegungsbericht per 31.12.2021 - das entsprechende Archiv vorgehalten.

Verwendet werden die Tabellen entsprechend des technischen Durchführungsstandards gem. Art. 434a CRR (DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/637 der KOMMISSION vom 15. März 2021).

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe einer dargestellten Einheit im Zahlenwerk auftreten.

2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR)

Die BBB hat inhaltliche Vorgaben, Verantwortlichkeiten und Kontrollen zur Offenlegung in einer Arbeitsanweisung festgehalten. Im Einzelnen betrifft dies

- die jährliche Überprüfung der Offenlegungsanforderungen und Offenlegungsinhalte
- das Vier-Augen-Prinzip
- die Adressaten und das Medium der Offenlegung
- die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Offenlegung
- die internen Verantwortlichkeiten
- die Offenlegungskriterien (quantitative Angaben)

Der Offenlegungsbericht enthält alle Informationen (gem. bankenaufsichtsrechtlichen Anforderungen) die notwendig sind, um Marktteilnehmern ein umfassendes Bild unseres Risikoprofils zu vermitteln.

Die Geschäftsführung bescheinigt hiermit, dass die Bürgschaftsbank die nach diesem Teil vorgeschriebenen Offenlegungen im Einklang mit den förmlichen Verfahren und internen Abläufen, Systemen und Kontrollen vorgenommen hat. Die schriftliche Bescheinigung und die wichtigsten Elemente der förmlichen Verfahren, die das Institut anwendet, um den Offenlegungspflichten nachzukommen, werden in die Offenlegungen des Instituts aufgenommen.

gez. Wenninger

gez. Wunsch

Andrea Wenninger

Wolfgang Wunsch

3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR)

Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter						
		a	b	c	d	e
		31.12.2025	T-1	T-2	T-3	31.12.2024
	Verfügbare Eigenmittel (Beträge)					
1	Hartes Kernkapital (CET1)	39.911				37.076
2	Kernkapital (T1)	39.911				37.076
3	Gesamtkapital	39.911				37.076
	Risikogewichtete Positionsbeträge					
4	Gesamtrisikobetrag	93.077				88.654
	Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)					
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	42,8791				41,8213
6	Kernkapitalquote (%)	42,8791				41,8213
7	Gesamtkapitalquote (%)	42,8791				41,8213
	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)					
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	4,2500				2,5000
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	2,3910				1,4100
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	3,1880				1,8800
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	12,2500				10,5000

	Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)				
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5000			2,5000
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	k.A.			k.A.
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	k.A.			k.A.
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	k.A.			k.A.
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	k.A.			k.A.
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	k.A.			k.A.
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,5000			2,5000
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	14,7500			13,0000
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	30,6291			31,3213
	Verschuldungsquote				
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	k.A.			k.A.
14	Verschuldungsquote (%)	k.A.			k.A.
	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)				
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	k.A.			k.A.
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	k.A.			k.A.
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.			k.A.
	Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)				
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	k.A.			k.A.
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.			k.A.

	Liquiditätsdeckungsquote					
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	k.A.				k.A.
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	k.A.				k.A.
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	k.A.				k.A.
	Strukturelle Liquiditätsquote					
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	k.A.				k.A.

Zeile EU 8a, EU 9a, 10 und EU 10a k.A. die Puffer wurden durch BaFin nicht angeordnet

Zeile 9, 13 bis 20 befreit nach § 2 Abs. 9 c KWG

Bürgschaftsbank Bayern GmbH

**Max-Joseph-Straße 4
80333 München**

**Telefon: (0 89) 54 58 57-0
Internet: www.bb-bayern.de**